

Endspurt zur Premiere nach vierjähriger Pause

Am 25. Februar zeigt die Theatergruppe Oberbeck ihr neues Stück zum ersten Mal. „Wir sind die Neuen“ heißt die Komödie, auf die sich Schauspielerinnen und Schauspieler des Laien-Ensembles abends und am Wochenende vorbereiten.

Wencke Meckenstock

■ **Löhne.** „Wir sind die Neuen“ – Anne, Eddi und Johannes haben das frühe Rentenalter erreicht. Auch aus finanziellen Gründen beschließen die drei Singles, ihre alte WG aus Studienzeiten wieder aufleben zu lassen. Sie ziehen zusammen und knüpfen an diese unbeschwerteren Tage an: Bis zum Morgengrauen sitzen sie in der Küche, hören Musik, leeren Weinflaschen und philosophieren über das Leben.

Die Studierenden Katharina, Thorsten und Barbara in der Wohnung darüber, fühlen sich von den lebenslustigen „Althippies“ beim Lernen gestört. Sie stehen kurz vor dem ersten juristischen Staatsexamen, den Kopf voll mit Definitionen und Gesetzen. Also beschweren sie sich über die Lautstärke von unten und wollen, dass wieder Ruhe und Ordnung im Haus einkehren.

„Wir sind die Neuen“ ist eine Komödie in zwei Akten nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff, in der Theaterfassung von Jürgen Popig. Seit dem Sommer letzten Jahres laufen die Proben des Oberbecker Laien-Ensembles: Annette Lindemann (Anne), Dirk Windmann (Eddi) und Hans-Wilhelm Homburg (Johannes) spielen „die Neuen“ im Mietshaus; Frauke Bruder (Ka-

tharina), Christian Homburg (Thorsten) und Magdalena Lindemann (Barbara) ihre studierende Nachbarschaft.

Bevor die ersten Szenen auf der Bühne im Gemeindehaus in Oberbeck geprobt werden, packen die Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller um Leiter Hans-Wilhelm Homburg selbst mit an: Es wird geräumt und aufgebaut. Und sich auf die jeweilige Rolle eingestimmt. Tontechniker Dennis Wenschinek richtet seinen Platz ein und Souffleuse Heike Baurichter setzt sich vor die Bühne. Sie spricht heute stellvertretend die Rolle der Barbara, da Lindemann verhindert ist.

Dann geht es los: ‚Vorstellungsrunde‘ heißt die Szene, in der „die Neuen“ aus der unteren Etage sich ihrer Nachbar-WG aus dem Obergeschoss bekannt machen. Nacheinander nehmen die Mitglieder der Theatergruppe ihre Positionen im Scheinwerferlicht ein. Lachende Augen unter angegrautem Haar treffen auf stirnrunzelnde Blicke durch klare Brillengläser. Hände unterstreichen das Minenspiel, einladend offen auf der einen, abwehrend auf der anderen Seite. Zu den Gesten kommen Wörter: Sie wandern zwischen Alt und Jung hin und her, die einerseits fröhlich-gutgelaunt, andererseits gestresst-distanziert ihre Rollen



Erst einmal Schuhe ausziehen bevor die Wohnung betreten werden darf (von links): Die Neuen Anne (Annette Lindemann), Eddi (Dirk Windmann) und Johannes (Hans-Wilhelm Homburg) besuchen das erste Mal die WG von Katharina (Frauke Bruder). Foto: Wencke Meckenstock

beim Kennenlernen verkörpern.

Die Geschichte dieser beiden ungleichen Wohngemeinschaften, zwischen lustigem Ruhestand und anstehenden Prüfungen, führt zu Spannungen und Verwicklungen im Alltag. Szenen mit Titeln wie Fris-

bee, nächtliche Heimkehr, Altglas oder Befindlichkeiten lassen erahnen, dass zwischen beiden Seiten einiges zu klären ist. Ob am Ende dennoch alles gut wird, bleibt offen und wird erst in der anstehenden Aufführung gelöst.

„Seit über vierzig Jahren ist

die Theatergruppe mit wechselnden Darstellern aktiv“, erzählt Hans-Wilhelm Homburg. Er selbst ist von Anfang an dabei. „Zuerst jährlich, dann sind wir zweijährlich aufgetreten, das letzte Mal 2019“, fährt er fort. Auf eine Besonderheit der Oberbecker In-

senierung weist er hin: „Wir haben zwei Beobachterinnen eingefügt.“ Gundi (Silke Blute) und Paula (Marie Luise Hagemeyer) sitzen auf einem Sofa seitlich der Bühne. Mit ihren Dialogen verbinden sie die einzelnen Szenen und kommentieren zwischen Schnäpsschen

und Schachspiel das Geschehen. Die zwei WGs bekommen je eine Bühnenseite für sich, für den zentralen Tisch in der Mitte werden mit ein paar einfachen Handgriffen die Stühle ausgetauscht. Um den Wechsel der Szenerie zu verdeutlichen, wird zudem mit unterschiedlichen Hintergrundbildern und Lichtstimmungen gespielt. Jan Baurichter und Eugen Unrat betreuen die Lichttechnik. Bühnenbild und Plakat stammen von Annette und Rolf Lindemann. „Und seit einigen Stücken unterstützt uns Christian Wehmeier bei der Regie. Er ist Theaterpädagoge und eine wertvolle Hilfe“, freut sich Homburg über die Unterstützung des Profis.

Die Theatergruppe führt ihr neues Stück an folgenden Tagen auf: Im Gemeindehaus Oberbeck am 25. Februar, 20 Uhr (Premiere), an den Wochenenden 4./5. und 11./12. März, samstags um 20 Uhr, sonntags um 18 Uhr, sowie in der Werretalhalle Löhne am 28./29. April, jeweils um 20 Uhr. Interessierte können Karten bestellen unter 05732 3421 oder 0151 56203032 sowie per E-Mail an thek.o@onlinehome.de und im Gemeindebüro Oberbeck unter 05732 2204. Im Vorverkauf kosten die Karten 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, an der Abendkasse 14 Euro, ermäßigt 7 Euro.

Anzeige

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen

Gelenkschmerzen?

Dieses Schmerzgel begeistert Anwender

Bei Gelenkschmerzen greifen viele zu klassischen Schmerzmitteln oder -salben. Dabei sehen immer mehr Anwender von chemischen Produkten ab und suchen Hilfe aus der Natur. Was bereits zahlreiche Verwender begeistert: das natürliche Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx (Rubaxx Schmerzgel, Apotheke)!

„Das Gel hat mir sehr gut geholfen. Schmerzlindernd und gut verträglich“, freut sich Bernd G. über „die schnelle Hilfe“ bei seinen Gelenkschmerzen. Auch andere Verwender sind von der natürlichen Wirkkraft des Rubaxx Schmerzgels begeistert. So berichtet Heinz K.: „Ich habe Knieprobleme und nach längeren Wanderungen ist das

Schmerzgel ein Muss. Es wirkt schmerzstillend und ist sehr zu empfehlen.“ Das Geheimnis hinter dem Gel? Der darin enthaltene natürliche Arzneistoff T. quercifolium!

Stark bei Schmerzen

T. quercifolium wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft der Wirkstoff Linderung. Im Gegensatz zu vielen Gelen, die chemische Wirkstoffe wie Diclofenac oder Ibuprofen enthalten, bietet Rubaxx Schmerzgel somit wirksame und gut verträgliche Hilfe aus der Natur. Es lässt sich gezielt auf den zu behandelnden Stellen auftragen und ist dank der guten Verträglichkeit auch zur Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Überzeugen auch Sie sich von dem natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.



Vergleich.org

Auszeichnung
SEHR GUT
16.11.2022

RUBAXX
Schmerzgel

vergleich.org/schmerzgel/

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Schmerzgel
(PZN 16758756)



www.rubaxx.de

Quelle: siegel.vergleich.org/AG6X08V vom 16.11.2022



★★★★★

„Das Gel hat mir sehr gut geholfen. Schmerzlindernd und gut verträglich.“
(Bernd G.)



Neuer Schwung für Ihr Sexleben!

Rezeptfreies Arzneimittel bietet Hilfe bei sexueller Schwäche

Fühlen Sie sich häufig durch Ihren Arbeits- und Familienalltag gestresst? An Zweisamkeit mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner ist kaum zu denken? Oder hat Ihnen der Alltag im Bett die Lust und Leidenschaft geraubt? Das muss nicht sein! Ein rezeptfreies Arzneimittel namens Deseo hilft Ihnen, sexuelle Schwäche zu bekämpfen und Ihr Sexleben wieder genießen zu können.

Stress, Alltagstrott und Erfolgsdruck wirken sich oft auf das sexuelle Verlangen aus. Negative Folgen: Das Sexualleben bleibt häufig auf der Strecke und die Beziehung leidet. Dabei müssen Sie sexuelle Unlust nicht in Kauf nehmen. Denn: Mit Deseo (rezeptfrei) gibt es Hilfe aus der Apotheke!

Neuer Schwung für das Sexleben

Um die Leidenschaft und das sexuelle Verlangen zu steigern, enthält Deseo den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum verwendet wird. Laut Arzneimittelbild setzt dieser im Urogenitalsystem an und wird hauptsächlich bei sexueller Schwäche angewendet.

Sich wieder spontan der Lust hingeben

Da die Tropfen regelmäßig und unabhängig vom Geschlechtsakt eingenommen werden, kann die so wichtige Spontaneität und Leidenschaft erhalten bleiben. Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Weiterer Vorteil: Zudem sind die Arznetropfen Deseo rezeptfrei in jeder Apo-

theke oder online erhältlich. Der unangenehme Arztbesuch kann dadurch erspart bleiben.

- ✓ Fördert die sexuelle Lust
- ✓ Wirksam und gut verträglich
- ✓ Wirkt unabhängig vom Einnahmezeitpunkt

Für Ihre Apotheke:
Deseo
(PZN 04884881)



www.deseo.net